

# Das freie Wort in Salzburg

## Großes Lob für das UKH-Salzburg

Ich war 14 Tage stationär im UKH-Salzburg, weil eine Knieprothesen-Operation notwendig war. Es ist mir ein Bedürfnis mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen zu bedanken mit denen ich zu tun gehabt habe, von der Aufnahme weg bis zu den Stationsschwestern für ihre fachgerechte Betreuung und der Küche für das hervorragende Essen. Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. Marth samt Team, der durch die fachmännische Operation der

Prothese, mir eine neue Lebensqualität ermöglicht hat! Danke!

Hermann Mödlhammer, Koppl

## Ärzte klagen über rabiate Patienten

Ärzte und Pflegepersonal werden laut Teletext vom 5. Mai „getreten, geschlagen, gebissen und gezwickt“. Besonders krass ist die Gewalt in den Notaufnahmen.

Wer sind diese Menschen, die sich auf diese Weise für ärztliche Hilfe bedanken?

Wo steuert unsere Gesellschaft hin?

Brauchen wir in Zukunft auch in den Notaufnahmen zur Durchsetzung der Hilfeleistung und ärztlichen Versorgung, ein Überwachungspersonal?

Diese neue Aggressivität ist unakzeptabel und entspricht keinesfalls der „Österreichischen Mentalität“.

Rudolf Wohlschlager, Wals

## Wenn das Opfer zum Täter wird...

Zugegeben, ich war im Wirtshaus und habe dort

auch Alkohol getrunken, weshalb ich ja auch mit dem Bus und nicht mit dem eigenen Auto unterwegs war. Unter dem Motto: „Don't drink and drive“!

Angeblich kommt man ja mit dem Bus angenehm und sicher nach Hause, denkt man wenigstens. Nur, dem ist leider nicht immer so. Nicht zum ersten Mal war eine Dame beim Fahrer und bequatschte ihn unentwegt, weshalb ich sie bat den Fahrer während der Fahrt in Ruhe zu lassen. Auch der Hinweis auf die Tafel „Bitte während der Fahrt mit dem Fahrer nicht sprechen“ half nichts.

Als ich mir erlaubte ein Foto zu machen, eskalierte die Situation. Ich darf im Bus nicht fotografieren, sagte man mir und wollte, dass ich das Foto sofort wieder lösche, was ich nicht machte, denn schließlich wollte ich ja auch einen Beweis.

Nachdem ich mich geweigert habe mein Handy herauszurücken, wurde ich von einer Polizisten-Schar aus

dem Bus gebeten. Die Damen und Herren der Polizei waren jedoch sehr freundlich und verwiesen mich auf den nächsten Bus.

Ernst Glantschnig, Salzburg

## Zum Leserbrief

„Ein neuer Tunnel und der Schottermangel“ vom 4. Mai: Eine Sorge um die deutsche Maut haben wir Österreicher und Salzburger nicht. Sorge haben wir um unsere Regierung, die sich ein Beispiel von der deutschen Regierung nehmen sollte und mit den gleichen Mitteln die Kosten der Autobahn-Maut an den österreichischen Autofahrer zurückerstatten sollte.

Einen Tunnel zu bauen, von Salzburg nach Tirol, um der deutschen Maut zu entgehen, da reden wir von ca. 20 km Tunnellänge und von ca. 400 Millionen Euro und mehr!

Was glauben Sie, wer muss das bezahlen? Wem glauben Sie wird der Schotter gehören? Ich fahre gerne oberirdisch, denn wir haben die schönste Gegend der Welt.

Josef Rachbauer, Salzburg

## Junior Company „Hangout“ beim Landeswettbewerb ausgezeichnet

Am 18. Mai, nahm die Junior Company Hangout des vierten Jahrgangs der Modeschule Hallein am Landeswettbewerb der Junior Companies im WIFI Salzburg teil.

Die besten Junior Companies aus ganz Salzburg versammelten sich, um ihr Unternehmen im Rahmen einer vierminütigen Präsentation sowie Interviews direkt an den Messeständen zu präsentieren.

Eine hochkarätige Jury aus der Wirtschaft bewertete die Start-up-Unternehmen.

Die Schülerinnen der Junior Company „Hangout“ beeindruckten vor allem durch ihre innovative Produktidee (selbst gemachte, individuelle Kleiderbügel)



Das glückliche Team der Junior Company „Hangout“ der Modeschule Hallein präsentierte ihr tolles Geschäftsmodell an ihrem kreativen Messestand im Salzburger WIFI.

und ihre kreative Messestand-Präsentation.

Die trendigen und hochwertigen Produkte stießen bei den Besuchern auf großes Interesse.

Das Team der Modeschule konnte hinter der HAK

Oberndorf und der HAK Neumarkt den ausgezeichneten 3. Platz erreichen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde noch von Junior Achievement Alumni Austria die Geschäftsführerin von „Hangout“, Sophie

Schwaighofer, als die beste Geschäftsführerin aller anwesenden Junior Companies des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Mag. Michaela Joeris  
Schulleiterin  
Modeschule Hallein